

THUN 13. JUNI 2017

Geburtshelfer statt Totengräber

Aus zwei mach eins – die beiden Wirtschaftsverbände HIV Thun und AGV Thun agieren künftig mit geeinten Kräften unter dem Namen «Wirtschaft Thun Oberland.»

von Sarah Neuhaus



Optimistisch startet der neue Wirtschaftsverband ins erste Vereinsjahr.

Fotos: Sarah Neuhaus

Nun ist es offiziell, die Region hat einen neuen Wirtschaftsverband. Durch den Zusammenschluss des Arbeitgeberverbandes Thun und der Thuner Sektion des Handels- und Industrievereins entstand in den Räumen des Hotel Seepark am frühen Montagabend der 350 Mitglieder starke Verband «Wirtschaft Thun Oberland». Während beinahe zwei Jahren hatten die Vorstände und Präsidenten der beiden traditionsreichen Vorgängerverbände die Fusion erarbeitet. «Wir feiern einen Neubeginn, der zustande gekommen ist, nicht weil das Bisherige nicht funktionierte, sondern aus einer starken Position heraus – von beiden Seiten getrieben», betonte der Vize-Präsident von Wirtschaft Thun Oberland (WTO) und ehemaliger AGV-Präsident Martin Strehl zu Beginn der Gründungsversammlung.



Als ehemaliger AGV-Präsident übernimmt Martin Strehl das Vizepräsidium des WTO.

Mehr Schlagkraft

Optimismus und Entschlossenheit prägten die rund einstündige Versammlung. Durch die Fusion verspricht sich der neue Verband eine höhere Schlagkraft bei der Durchsetzung und Umsetzung wirtschaftspolitischer Anliegen im liberalen Sinn. Das Bewährte solle dabei aber nicht vergessen gehen, so Strehl. «Die Seelen der beiden Verbände werden auch nach der Fusion weiterleben, Reto Heiz und ich fühlen uns deshalb nicht als Totengräber, sondern als Geburtshelfer einer zeitgemässen und vielversprechenden Idee», beteuerte Strehl und verwies damit auf den frisch gewählten Präsidenten des WTO. Dieser war bis anhin Präsident des HIV und ebenfalls Feuer und Flamme für den neuen Verband. «Wir werden ein engagierter, bedeutender und schlagkräftiger Verband sein», so Heiz.



WIRTSCHAFT

THUN OBERLAND



Er ist das Gesicht des neu gegründeten Verbands: Reto Heiz, vorher Präsident des HIV.

Kein Anfang ohne Ende

Die Zuversicht ihres neuen Präsidenten schienen auch die rund 140 anwesenden Mitglieder zu teilen. Sämtliche Geschäfte wurden einstimmig angenommen. Neben der Abstimmung über die Statuten des Vereins, der Wahl des Präsidenten und Vize-Präsidenten sowie des Vorstandes wurde auch über das Budget und die neuen Mitgliederbeiträge abgestimmt. «Wir haben uns gewisse Grundsätze gesetzt, um die neuen Mitgliederbeiträge festzulegen», erklärte Reto Heiz. So sollten Mitglieder, die bisher in beiden Vorgängerverbänden Mitglied waren, entlastet werden, die Beiträge möglichst nicht erhöht werden, während die Gesamteinnahmen der Vorgängerverbände in etwa gleich bleiben sollte. Auch an dieser Stelle zeigten sich die Mitglieder zufrieden mit der Arbeit ihrer Vorstände und stimmten den neuen Beiträgen ohne Rückfragen oder Änderungsvorschlägen zu.



Der Vorstand des WTO besteht aktuell aus neun Mitgliedern. Fünf aus dem AGV und vier vom HIV.

Der neue Vorstand

Reto Heiz, Martin Strehl, Luc Frutiger, Fred Gaegauf, Stephan Kocher, Louis Krebsler, Carlos Reinhard, Heinz Sollberger, Stefan Schneeberger

Während auch der Vorschlag für den neuen neunköpfigen Vorstand ohne Wenn und Aber angenommen wurde, hiess es zum Ende der Versammlung Abschied nehmen. Für einige Mitglieder bedeutete die Geburtsstunde des WTO das Ende ihrer Tätigkeit im Vorstand des jeweiligen Vorgängerverbandes. Mit grossem Dank wurden Charlotte Frieden, Dieter Schöni, Heiner Straubhaar, Daniel Keller, Beat Steuri, Markus Gosteli, Axel Förster, Hans-Heinrich und Brigitte Weber, Michael Imhof sowie Stefan Pulver verabschiedet.



Hans-Heinrich und Brigitte Weber leiteten bisher das Sekretariat des AGV, sie werden im neuen Verband durch das Sekretariat des HIV ersetzt.



Ihrer engen Zusammenarbeit ist der neue, stärkere Verband zu verdanken: Martin Strehl (links) und Reto Heiz.

Nachgefragt bei Reto Heiz



Reto Heiz, Präsident WTO.

Foto: Sarah Neuhaus

Der neue Wirtschaftsverband ist nun offiziell gegründet. Was tun Sie, damit die Fusion nicht nur auf dem Papier Tatsache ist und Wirtschaft Thun Oberland zu einer Einheit wird?

Reto Heiz: Zum einen ist sicher der Auftritt wichtig. Wir wollen Wirtschaft Thun Oberland als Marke positionieren. Dann müssen wir natürlich auch entsprechend handeln.

Sie wollen ein schlagkräftiger, engagierter Verband sein. Wofür wird sich Wirtschaft Thun Oberland konkret einsetzen?

Die Stadtplanungsrevision der Stadt Thun wird ein wichtiges Thema für uns sein. Dann wird es auch darum gehen, eine stärkere Stimme zu haben im Rahmen der Diskussionen die aktuell im WRT (Wirtschaftsraum Thun) geführt werden.

Wie zum Beispiel ...?

Das wäre zum Beispiel die Forderung, dass das Netz der Swisscom hier in der Gegend gestärkt werden soll, Dinge wie Homeoffice würden so für viele attraktiver. Dann werden wir das Thema Gebührentarif wieder aufnehmen und versuchen herauszufinden, woran es liegt, dass sich einige Gemeinden des WRT schwer damit tun. Das sind im Moment zwei der Themen, die hier auf lokaler Ebene eine wichtige Rolle spielen.

Wenn Sie ein Ziel definieren müssten, für das erste Jahr im Leben dieses Verbandes, wie würde es lauten?

Das wichtigste Ziel ist es, dass wir zu einem Verband werden und dass man vom Verband Wirtschaft Thun Oberland spricht. Wir dürfen nicht in die beiden vorherigen Gefässe zurückfallen, alle Mitglieder sollen sich als Teil von Wirtschaft Thun Oberland fühlen.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 155367 13.6.2017 – 17.34 Uhr Autor/in: Sarah Neuhaus

Anzeigen

Immobilien-Bewertung

Patrick Haldemann
Immobilien-Vermittlung

Sie beabsichtigen Ihre Liegenschaft zu verkaufen?

Fr 16. Juni 2017

HARMONY-ROCK

HIGH SOUTH

«Now»

Wir, die in **Hünibach** in der Nähe von Thun, suchen Unterstützung. Als langjähriger erfolgreicher Volkswagen Partner, suchen wir zur Unterstützung unseres jungen, dynamischen Teams per sofort einen

Automobilmechatroniker/-in oder Automechaniker/-in

Ihre Aufgaben
Allgemeine Service- und Reparaturarbeiten an Neu- und Occasionsfahrzeugen. Diagnose, Revision und Reparaturen. Beheben elektronischer Störungen. Arbeiten an Motoren und Getrieben

Sie bringen mit
Abgeschlossene Ausbildung als Automechaniker/-in oder Automobilmechatroniker/-in EFZ. Einige Jahre Berufserfahrung. Selbstständiges, genaues und zuverlässiges Arbeiten. Gute PC-Kenntnisse

Zu vermieten in **Ringgenberg** (Erstvermietung)

grosszügige und moderne

3½-Zimmer-Dachwohnung

Erstbezug nach Vereinbarung.

Komfortküche, Balkon, Lift ab Einstellhalle.

Mietzins Fr. 1'650.00/Mt. plus Nebenkosten.